

Abb. 1: Grünfink 2011-2016 Verbreitung

Es liegen nur wenige Meldungen mit Brutverdacht (46) oder mit Brutnachweis (6) vor. 412 Meldungen mit Brutzeitcode A2 (singende Männchen) stellen 14% der Meldungen dar. Die Monitoring Erfassungszeit wird ab Anfang März bis Ende Mai angegeben.

Die Jahresverteilung zeigt wie bei vielen anderen Singvögeln ein Brutzeitloch. In dem oberen Diagramm werden die Pentaden Maxima gezeigt. Die größeren Schwärme des Winterhabjahres geben den Maßstab vor. In der Brutzeit treten keine größeren Trupps auf, so dass die Maximalzahlen meistens nur die Meldung von Paaren oder durch kleine Familiengruppen bedingt sind. Manchmal gibt es Meldungen von mehreren Individuen auf einem Meldepunkt oder aus Tageslisten. Dies kann besser durch die Darstellung der Einzelmeldungen abgebildet werden.

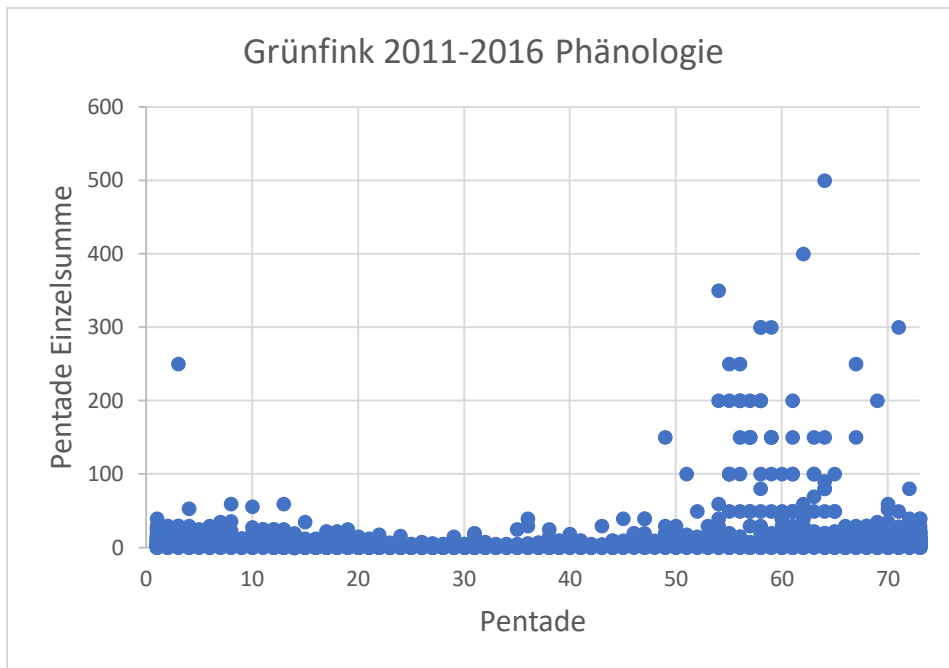


Abb. 2: Grünfink 2011-2016 jahreszeitliche Verteilung mit Einzelwerten

Anzahl Meldungen: 2012 637; 2013 649; 2014 421; 2015 306; 2016 546

Die Auswirkung einer Epidemie von Trichomoniasis/Gelber Knopf bei den Grünfinken scheint sich in der Tat hier bemerkbar gemacht zu haben. Von 2013 auf 2015 hat sich die Zahl der Meldungen von 649 auf 306 reduziert. Auch die Höchstzahlen zeigen einen drastischen Rückgang in den Jahren 2014 - 2016.

Allerdings hat es am Gronauer Mittelweg in 2013 eine besondere Ansammlung auf einem Sonnenblumenacker gegeben. Dies wird in Abb.3: dargestellt. Vom 29. Sep. bis 17. Nov. hielten sich zwischen 100 und 400 Ex. dort auf (Weinhold). Die Höchstzahlen dort waren >300 Ex. am 16. Okt. und >400 Ex. am 02. Nov.

Weinhold hat 779 von 2914 Meldungen (27%) von dort in den Berichtsjahren eingetragen. Das zeigt eindeutig den Wert solcher Blumenstreifen als Nahrungsquelle. Auch andere Samenfresser haben sich dort aufgehalten.

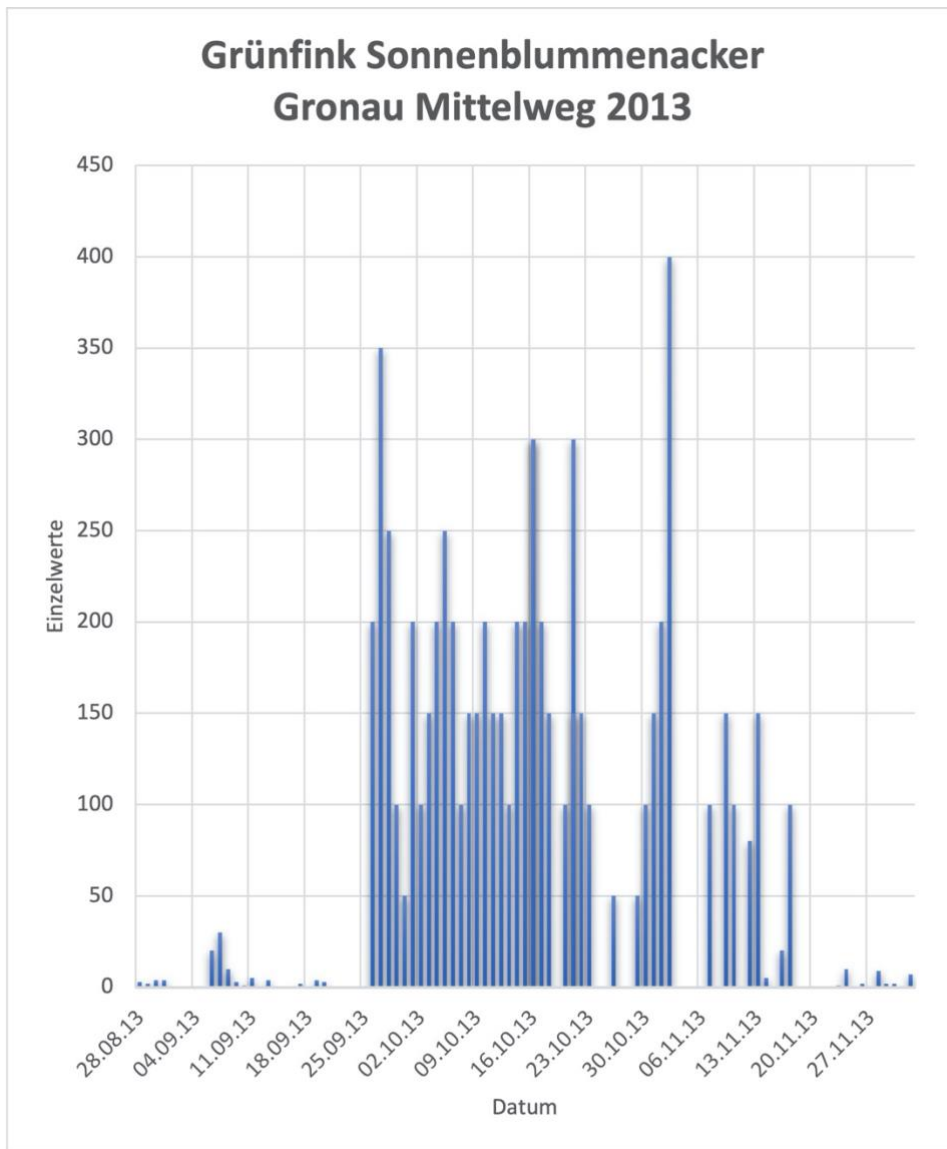


Abb. 3: Grünfink 2013 Gronau Mittelweg

Höchstzahlen

2011

- 13.11.2011 ca. 500 Ex., NSG "Leineaue unter dem Rammelsberg": Im Busche. Weinhold
Auf einem Sonnenblumenacker
- 18.12.2011 ca. 300 Ex., Wettensen Süd, Alfeld. Lieber
- 30.11.2011 ca. 250 Ex., Gehölz am Königsturm Bockenem. Hill
- 08.12.2011 ca. 200 Ex., Vorberge: Dobusch, Adenstedt. Hill

2012

- 30.11.2012 ca. 150 Ex., Ahrbergen Harsum Feldmark West A7 Parkplatz. Beuger
- 30.10.2012 ca. 100 Ex., Nordstemmen Kiesteiche Nord: Ost Teich. Beuger

2013

- 02.11.2013 ca. 400 Ex., Gronau (Leine) Mittelweg. Weinhold
- 27.09.2013 ca. 350 Ex., Gronau (Leine) Mittelweg. Weinhold
- 16.10.2013 ca. 300 Ex., Gronau (Leine) Mittelweg, Weinhold

14.01.2013 ca. 250 Ex., Ahrbergen Harsum Feldmark West A7 Parkplatz. Beuger

2014

29.08.2014 ca. 150 Ex., Heinum Eberholzen NW, Rehden. Hill

19.01.2014 53 Ex., Gronau (Leine) Mittelweg. Weinhold

2015

20.11.2015 ca. 50 Ex., Ahrbergen Kiesteiche: Bierbruchteich, Giesen. Beuger

20.12.2015 ca. 50 Ex., Wehrstedt Bültum, Bad Salzdetfurth. Dense

2016

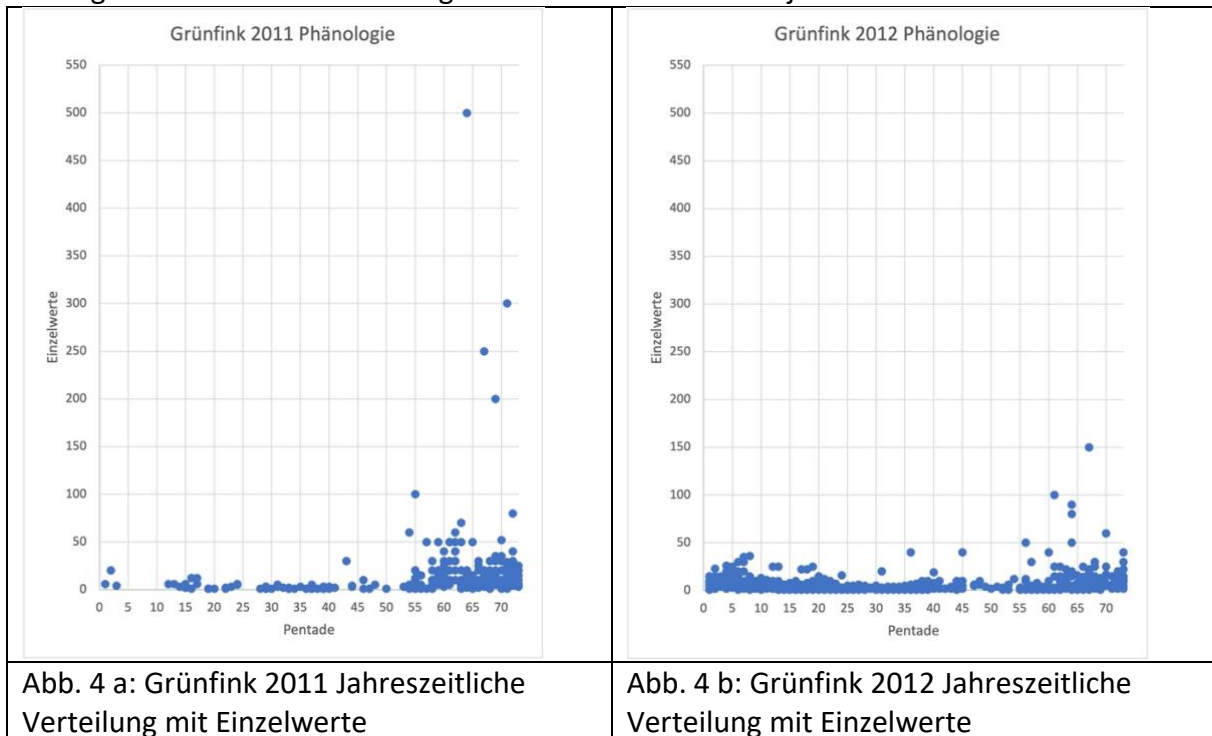
16.10.2016 ca. 80 Ex., Ahrbergen Harsum Feldmark West A7 Parkplatz. Beuger

06.03.2016 ca. 60 Ex., Hildesheim Itzum Süd. Dense

19.02.2016 ca. 56 Ex., Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Beelte

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim e.V.

Anhang: Jahreszeitliche Verteilung in den einzelnen Berichtsjahren



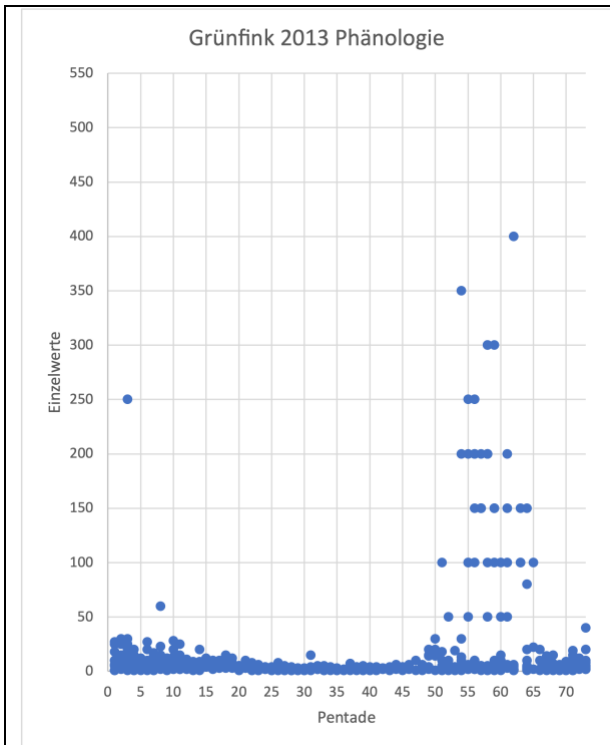


Abb. 4 c: Grünfink 2013 Jahreszeitliche Verteilung mit Einzelwerte

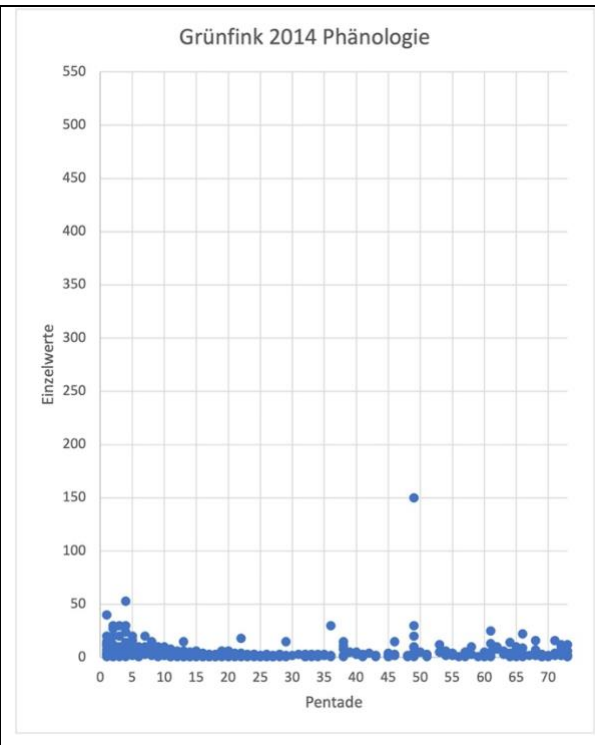


Abb. 4 d: Grünfink 2014 Jahreszeitliche Verteilung mit Einzelwerte

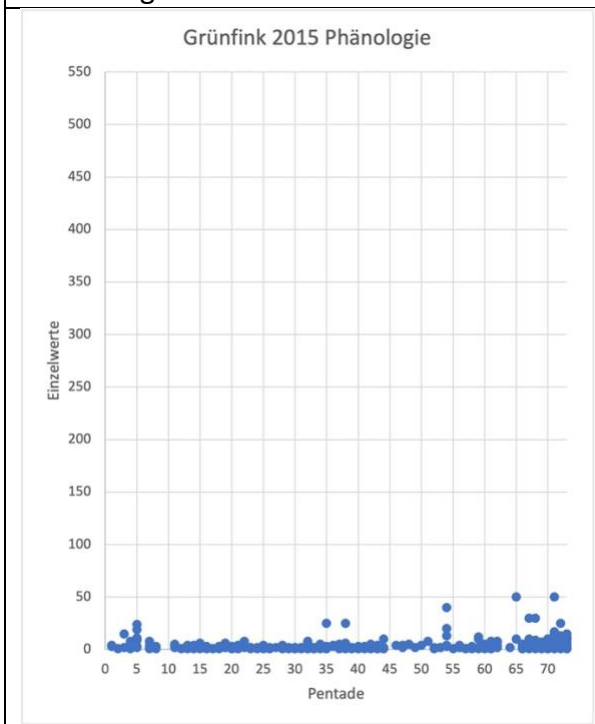


Abb. 4 e: Grünfink 2015 Jahreszeitliche Verteilung mit Einzelwerte

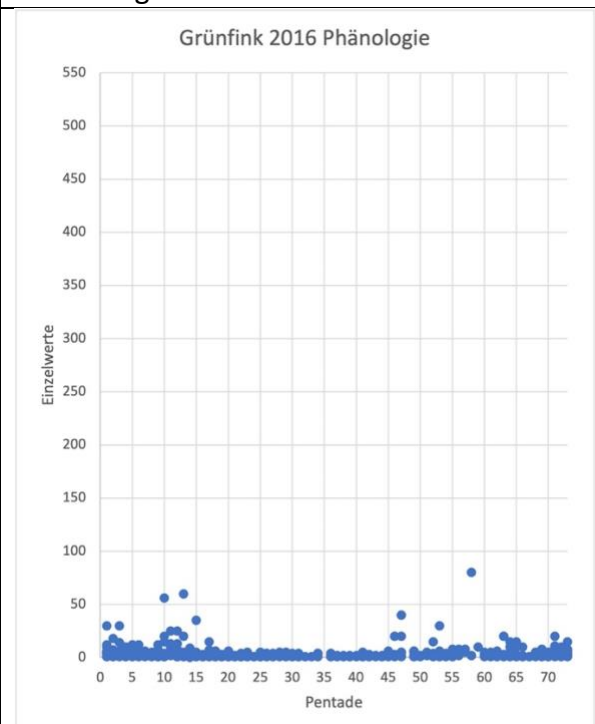


Abb. 4 f: Grünfink 2016 Jahreszeitliche Verteilung mit Einzelwerte